

HELLOFRESH
GROUP

Quartalsmitteilung Q1 2023



HelloFresh im Überblick

Kennzahlen	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022	Veränderung
Leistungsindikatoren			
Konzern			
Aktive Kund:innen (in Mio.)	8,11	8,52	(4,8 %)
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	32,82	34,57	(5,1 %)
Bestellungen pro Kund:in	4,0	4,0	— %
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	278,5	287,3	(3,1 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	61,2	55,1	11,1 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	60,0	55,1	8,9 %
Nordamerika *			
Aktive Kund:innen (in Mio.)	4,63	4,87	(4,9 %)
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	18,92	19,63	(3,6 %)
Bestellungen pro Kund:in	4,1	4,0	2,5 %
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	152,6	153,9	(0,8 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	70,6	62,0	13,9 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	67,9	62,0	9,5 %
International			
Aktive Kund:innen (in Mio.)	3,48	3,65	(4,7 %)
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	13,90	14,95	(7,0 %)
Bestellungen pro Kund:in	4,0	4,1	(2,4 %)
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	125,9	133,5	(5,7 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	48,4	46,1	5,0 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	49,3	46,1	6,9 %

* Das Segment Nordamerika umfasst unser Geschäft in Kanada (zuvor berücksichtigt im Segment International) und in den USA.

Kennzahlen	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022	Veränderung
Ertragslage			
Konzern			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	2.016,1	1.915,4	5,3 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	1.978,8	1.915,4	3,3 %
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.)*	530,9	482,7	10,0 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)*	26,3 %	25,2 %	1,1 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	66,1	99,3	(33,4 %)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	3,3 %	5,2 %	(1,9 pp)
Nordamerika **			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	1.335,4	1.217,6	9,7 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	1.284,4	1.217,6	5,5 %
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.)*	385,2	329,7	16,8 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)*	28,7 %	27,0 %	1,7 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	76,0	85,7	(11,3 %)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	5,7 %	7,0 %	(1,3 pp)
International			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	680,7	697,7	(2,4 %)
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	694,4	697,7	(0,5 %)
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.)*	158,8	160,3	(0,9 %)
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)*	23,1 %	22,9 %	0,2 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	28,0	42,8	(34,6 %)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	4,1 %	6,1 %	(2,0 pp)
Vermögens- und Finanzlage des Konzerns			
Nettoumlaufvermögen (in EUR Mio.)	(412,2)	(419,9)	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in EUR Mio.)	112,1	198,2	
Free Cashflow (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten) (in EUR Mio.)	17,0	131,2	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio.)	467,2	795,7	

*Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

**Das Segment Nordamerika umfasst unser Geschäft in Kanada (zuvor berücksichtigt im Segment International) und in den USA.

HelloFresh Highlights des ersten Quartals:

- Quartalsumsatz erreicht Höchstwert von EUR 2,02 Mrd., dies entspricht einem Wachstum von 3,3 % auf Basis konstanter Wechselkurse.
- Kontinuierlicher Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf EUR 61,2 (+8,9 % auf Basis konstanter Wechselkurse).
- Konstant stabile durchschnittliche Bestellrate für den Konzern von 4,0.
- Deckungsbeitrag stieg um 1,1 Prozentpunkte auf 26,3 %, was auf weitere Effizienzsteigerungen bei den Vertriebskosten zurückzuführen ist.
- AEBITDA von EUR 66,1 Mio., mit einer Konzernmarge von 3,3 %.
- Auf Kurs um die Prognose für das Geschäftsjahr zu erreichen.

Ertragslage des Konzerns

Konzerngesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2023

In EUR Mio.	01.01.-31.03.		
	2023	2022 ¹	Veränderung
Umsatzerlöse	2.016,1	1.915,4	5,3 %
Beschaffungskosten	(722,8)	(661,3)	9,3 %
% der Umsatzerlöse	(35,9 %)	(34,5 %)	(1,4 pp)
Vertriebskosten	(770,5)	(777,6)	(0,9 %)
% der Umsatzerlöse	(38,2 %)	(40,6 %)	2,4 %
Deckungsbeitrag	522,8	476,5	9,7 %
% der Umsatzerlöse	25,9 %	24,9 %	1,0 pp
Deckungsbeitrag ²	530,9	482,7	10,0 %
% der Umsatzerlöse	26,3 %	25,2 %	1,1 pp
Marketingkosten	(415,4)	(339,1)	22,5 %
% der Umsatzerlöse	(20,6 %)	(17,7 %)	(2,9 pp)
Marketingkosten ²	(412,2)	(336,7)	22,4 %
% der Umsatzerlöse	(20,4 %)	(17,6 %)	(2,8 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(116,4)	(81,7)	42,5 %
% der Umsatzerlöse	(5,8 %)	(4,3 %)	(1,5 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ²	(107,7)	(83,9)	28,4 %
% der Umsatzerlöse	(5,3 %)	(4,4 %)	(0,9 pp)
EBIT	(9,0)	55,7	(116,2 %)
% der Umsatzerlöse	(0,4 %)	2,9 %	(3,3 pp)
Abschreibungen	50,3	32,1	56,7 %
EBITDA	41,3	87,8	(53,0 %)
% der Umsatzerlöse	2,0 %	4,6 %	(2,6 pp)
Sondereffekte	4,8	5,1	(5,9 %)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	20,0	6,4	212,5 %
AEBITDA	66,1	99,3	(33,4 %)
% der Umsatzerlöse	3,3 %	5,2 %	(1,9 pp)
AEBIT	15,8	67,2	(76,5 %)
% der Umsatzerlöse	0,8 %	3,5 %	(2,7 pp)

¹Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich).

²Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

HelloFresh ist mit einem relativ moderaten Umsatzwachstum in das erste Quartal 2023 gestartet, bedingt durch die im Vergleichszeitraum noch vorhandenen Covid-Effekte und das derzeit relativ verhaltene makroökonomische Konsumumfeld. Das Umsatzwachstum beträgt 5,3 % auf Euro-Basis und 3,3 % auf Basis konstanter Wechselkurse, verglichen zum Vergleichszeitraum 2022. In absoluten Zahlen stieg der Konzernumsatz von EUR 1.915,4 Mio. im erstem Quartal 2022 auf einen Höchstwert von EUR 2.016,1 Mio. in diesem Quartal. Das Umsatzwachstum ist im Wesentlichen zurückzuführen auf einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf EUR 61,2, was einem Anstieg von 8,9% auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht. Ausschlaggebend dafür waren ausgewählte Preiserhöhungen, eine höhere Anzahl von Mahlzeiten pro Bestellung und eine stärkere Inanspruchnahme von Zusatzprodukten und Produkten gegen Aufpreis. Insbesondere das Segment Nordamerika trug zum Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts bei.

Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) ist im erstem Quartal 2023 auf 26,3 % des Umsatzes im Vergleich zu 25,2 % im ersten Quartal 2022 gestiegen. Die Beschaffungskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sind für die Gruppe im Q1 2023 auf 35,9 % gestiegen, verglichen zu 34,5 % im ersten Quartal 2022. Ursächlich hierfür waren vor allem (i) die seit dem letzten Jahr anhaltende Preisinflation bei Zutaten, (ii) ein höherer Anteil vorgekochter Fertiggerichte (Ready-to-Eat "RTE"), welcher die Kosten für die Herstellung der Mahlzeiten in den Beschaffungskosten enthält, und (iii) eine höhere Anzahl an Mahlzeiten pro Bestellung. Die Vertriebskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sind im ersten Quartal 2022 auf 38,2% gesunken, verglichen zu 40,6% im Q1 2022.

Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf eine Steigerung der Produktivität in der Produktion zurückzuführen.

Marketingausgaben (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) stiegen prozentual im Verhältnis zum Umsatz in diesem Berichtszeitraum um 2,8 Prozentpunkte auf 20,4 %, verglichen zu 17,6 % im ersten Quartal 2022. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf eine normalisiertere Ausgabentätigkeit im ersten Quartal 2023 zurückzuführen, während diese im ersten Quartal 2022 noch von Covid-Trends beeinflusst wurde. Das erste Quartal verzeichnet üblicherweise saisonbedingt verhältnismäßig die höchsten Marketingausgaben, angesichts des hieraus folgenden bedeutenden Kundenwachstums, das wir üblicherweise in diesem Quartal realisieren. Im ersten Quartal 2023 hat HelloFresh die Anzahl an Kund:innen um ca. 1 Mio. auf 8,11 Mio. erhöht, verglichen zum vierten Quartal 2022.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (einschließlich Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) sind von 4,3 % des Umsatzes im ersten Quartal 2022 auf 5,8 % im ersten Quartal 2023 gestiegen. In absoluten Zahlen stiegen diese von EUR 81,7 Mio. im ersten Quartal 2022 auf EUR 116,4 Mio. im ersten Quartal 2023. Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) sind leicht von 4,4 % im Q1 2022 auf 5,3 % im Q1 2023 gestiegen. Der Hauptgrund für diesen Anstieg ist der weitere Ausbau von Schlüsselfunktionen im Laufe des Geschäftsjahres 2022, insbesondere unserer Tech- und Data-Teams, welcher nun weitgehend abgeschlossen ist.

Das EBIT beträgt im ersten Quartal 2023 EUR (9,0) Mio., verglichen zu EUR 55,7 Mio. im Vergleichszeitraum in 2022. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen stiegen im ersten Quartal 2023 auf EUR 20,0 Mio. von EUR 13,6 Mio. im ersten Quartal 2022.

Das AEBITDA beträgt EUR 66,1 Mio., was einer positiven Marge von 3,3 % entspricht, verglichen zu EUR 99,3 Mio. im ersten Quartal 2022.

Das AEBIT beträgt EUR 15,8 Mio., was einer positiven Marge von 0,8 % entspricht, verglichen zu EUR 67,2 Mio. im ersten Quartal 2022.

Ertragslage des Segments Nordamerika¹

In EUR Mio.	01.01.-31.03.		
	2023	2022 ²	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	1.343,9	1.222,3	9,9 %
Umsatzerlöse (extern)	1.335,4	1.217,6	9,7 %
Beschaffungskosten	(451,6)	(383,6)	17,7 %
% der Umsatzerlöse	(33,6 %)	(31,4 %)	(2,2 pp)
Vertriebskosten	(513,8)	(514,0)	(0,0 %)
% der Umsatzerlöse	(38,2 %)	(42,0 %)	3,8 pp
Deckungsbeitrag	378,5	324,8	16,5 %
% der Umsatzerlöse	28,2 %	26,6 %	1,6 pp
Deckungsbeitrag ³	385,2	329,7	16,8 %
% der Umsatzerlöse	28,7 %	27,0 %	1,7 pp
Marketingkosten	(291,7)	(229,0)	27,4 %
% der Umsatzerlöse	(21,7 %)	(18,7 %)	(3,0 pp)
Marketingkosten ³	(289,4)	(227,6)	27,2 %
% der Umsatzerlöse	(21,5 %)	(18,6 %)	(2,9 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(59,9)	(76,9)	(22,1 %)
% der Umsatzerlöse	(4,5 %)	(6,3 %)	1,8 pp
Davon Holdingkosten	(12,6)	(39,7)	(68,3 %)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Holdingkosten) ³	(43,2)	(36,5)	18,4 %
% der Umsatzerlöse	(3,2 %)	(3,0 %)	(0,2 pp)
EBIT	26,9	18,9	42,3 %
% der Umsatzerlöse	2,0 %	1,5 %	0,5 pp
EBIT (ohne Holdingkosten)	39,6	58,6	(32,4 %)
% der Umsatzerlöse	2,9 %	4,8 %	(1,9 pp)
Abschreibung	22,0	15,8	39,2 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	61,6	74,4	(17,2 %)
% der Umsatzerlöse	4,6 %	6,1 %	(1,5 pp)
Sondereffekte	1,5	4,1	(63,4 %)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	12,9	7,1	81,7 %
AEBITDA	76,0	85,7	(11,3 %)
% der Umsatzerlöse	5,7 %	7,0 %	(1,3 pp)
AEBIT	54,0	69,8	(22,6 %)
% der Umsatzerlöse	4,0 %	5,7 %	(1,7 pp)

¹Das Segment Nordamerika umfasst unser Geschäft in Kanada (zuvor berücksichtigt im Segment International) und in den USA.

²Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

³Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

Die externen Umsatzerlöse des Segments Nordamerika, welches ab diesem Quartal HelloFresh's Geschäft in Kanada einschließt (diese waren bislang im Segment International enthalten, Vergleichszeitraum entsprechend angepasst) stiegen um 9,7 % von EUR 1.217,6 Mio. im ersten Quartal 2022 auf EUR 1.335,4 Mio. im ersten Quartal 2023. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einer Wachstumsrate von 5,5 %, welche auf einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf Basis konstanter Wechselkurse um 9,5 % im ersten Quartal 2023, verglichen mit dem ersten Quartal 2022 zurückzuführen ist. Dieser Anstieg wurde teilweise durch einen Rückgang der aktiven Kunden um 4,9 % von 4,87 Mio. im ersten Quartal 2022 auf 4,63 Mio. im ersten Quartal 2023 kompensiert. Die Gesamtzahl der ausgelieferten Mahlzeiten in unserem Segment Nordamerika sank um 0,8 %, von 153,9 Mio. im ersten Quartal 2022 auf 152,6 Mio. im ersten Quartal 2023.

Der Deckungsbeitrag im Verhältnis zum Umsatz (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) ist um 1,7 Prozentpunkte auf 28,7 % des Umsatzes für das erste Quartal 2023 stark angestiegen, im Vergleich zu 27,0 % im gleichen Zeitraum 2022. Dies ist hauptsächlich auf die zuvor beschriebenen Trends für den Konzern zurückzuführen.

Analog zur Entwicklung auf Konzernebene stieg der Anteil der Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im Verhältnis zum Umsatz von 18,6 % im ersten Quartal 2022 auf 21,5 % in diesem Quartal, was einem Anstieg um 2,9 Prozentpunkte entspricht.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) sind im Verhältnis zum Umsatz um 0,2 Prozentpunkte von 3,0 % im ersten Quartal 2022 auf 3,2 % angestiegen.

Das EBIT (nach Abzug der Holdingkosten) sank im ersten Quartal 2023 auf EUR 39,6 Mio., was einer positiven Marge von 2,9 % entspricht, verglichen zu einer positiven Marge von 4,8 % im ersten Quartal 2022. Dies ist hauptsächlich auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 76,0 Mio., was einer positiven Marge von 5,7 % entspricht, verglichen zu EUR 85,7 Mio. im ersten Quartal 2022.

Das AEBIT beträgt EUR 54,0 Mio., was einer Marge von 4,0 % entspricht, verglichen zu EUR 69,8 Mio. im ersten Quartal 2022.

Ertragslage des Segments International¹

In EUR Mio.	01.01.-31.03.		
	2023	2022 ²	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	686,3	701,0	(2,1 %)
Umsatzerlöse (extern)	680,7	697,7	(2,4 %)
Beschaffungskosten	(271,1)	(277,7)	(2,4 %)
% der Umsatzerlöse	(39,5 %)	(39,6 %)	0,1 pp
Vertriebskosten	(257,0)	(263,7)	(2,5 %)
% der Umsatzerlöse	(37,5 %)	(37,6 %)	0,1 pp
Deckungsbeitrag	158,1	159,5	(0,9 %)
% der Umsatzerlöse	23,0 %	22,7 %	0,3 pp
Deckungsbeitrag ³	158,8	160,3	(0,9 %)
% der Umsatzerlöse	23,1 %	22,9 %	0,2 pp
Marketingkosten	(119,6)	(107,2)	11,6 %
% der Umsatzerlöse	(17,4 %)	(15,4 %)	(2,0 pp)
Marketingkosten ³	(119,2)	(106,8)	11,6 %
% der Umsatzerlöse	(17,4 %)	(15,2 %)	(2,2 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(47,5)	(38,8)	22,4 %
% der Umsatzerlöse	(6,9 %)	(5,5 %)	(1,4 pp)
Davon Holdingkosten	(13,7)	(21,8)	(37,2 %)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Holdingkosten) ³	(33,7)	(25,2)	33,7 %
% der Umsatzerlöse	(4,9 %)	(3,6 %)	(1,3 pp)
EBIT	(8,8)	13,5	(165,2 %)
% der Umsatzerlöse	(1,3 %)	1,9 %	(3,2 pp)
EBIT (ohne Holdingkosten)	4,9	35,1	(86,0 %)
% der Umsatzerlöse	0,7%	5,0%	(4,3 pp)
Abschreibungen	19,3	13,4	44,0 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	24,2	48,5	(50,1 %)
% der Umsatzerlöse	3,5 %	6,9 %	(3,4 pp)
Sondereffekte	2,6	0,9	188,9 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1,2	(6,8)	(117,6 %)
AEBITDA	28,0	42,8	(34,6 %)
% der Umsatzerlöse	4,1 %	6,1 %	(2,0 pp)
AEBIT	8,7	29,4	(70,4 %)
% der Umsatzerlöse	1,3 %	4,2 %	(2,9 pp)

¹ Das Segment International umfasst nicht Kanada, was nun im Segment Nordamerika berücksichtigt ist.

² Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich).

³ Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

Die externen Umsatzerlöse des Segments International sind um 2,4 % von EUR 697,7 Mio. im ersten Quartal 2022 auf EUR 680,7 Mio. im ersten Quartal 2023 gesunken. Auf Basis konstanter Wechselkurse blieben die Umsatzerlöse weitgehend konstant mit einem leichten Rückgang von 0,5 %. Dieser ist bedingt durch einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts und einem korrespondierenden Rückgang der aktiven Kund:innen im Vergleich zum Vorjahr, wie zuvor auf Konzernebene beschrieben.

Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) des Segments International im Verhältnis zu den Umsatzerlösen erhöhte sich im ersten Quartal 2023 um 0,2 Prozentpunkte von 22,9 % im ersten Quartal 2022 auf 23,1 % im ersten Quartal 2023. Dies ist hauptsächlich auf die zuvor beschriebenen Trends auf Konzernebene sowie auf bestimmte geografische Mix-Effekte innerhalb des Segments zurückzuführen.

Die Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im Verhältnis zum Umsatz ist von 15,2 % im ersten Quartal 2022 auf 17,4 % im ersten Quartal 2023 gestiegen, was durch die auf Gruppenebene beschriebenen Faktoren bestimmt wird.

Die allgemeinen Verwaltungskosten sowie die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Holdingkosten) sind im Verhältnis zum Umsatz mit 3,6 % im ersten Quartal 2022 auf 4,9 % gestiegen.

Das EBIT (nach Abzug von Holdingkosten) in Höhe von EUR 4,9 Mio. spiegelt eine positive Marge von 0,7 % im Vergleich zu 5,0 % im Q1 2022 wider. Dies ist auf die oben beschriebenen Trends zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 28,0 Mio., was einer Marge von 4,1 % entspricht, verglichen zu EUR 42,8 Mio. und einer Marge von 6,1 % im ersten Quartal 2022.

Das AEBIT beträgt EUR 8,7 Mio., was einer positiven Marge von 1,3 % entspricht, verglichen mit EUR 29,4 Mio. und einer Marge von 4,2 % im ersten Quartal 2022.

Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Der Konzern unterhält anteilsbasierte Vergütungspläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, bei denen Konzerngesellschaften von dem Vorstand, Geschäftsführern und Mitarbeitern Arbeitsleistung als Gegenleistung für Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft erhalten. Darüber hinaus unterhält der Konzern anteilsbasierte Vergütungspläne mit Barausgleich für die lokale Geschäftsleitung neu gegründeter Unternehmen.

Der aus beiden Programmen resultierende anteilsbasierte Vergütungsaufwand für das Quartal wurde wie folgt erfasst:

In EUR Mio.	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022 ¹
Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	21,8	17,3
Pläne mit Barausgleich	(1,8)	(10,9)
Summe	20,0	6,4

¹ Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen betragen EUR 20,0 Mio. im ersten Quartal 2023 und sind im Vergleich zum ersten Quartal 2022 um EUR 13,6 Mio. gestiegen. Der Anstieg ist hauptsächlich bedingt durch die positiven Auswirkungen der Neubewertung von Vergütungsplänen mit Barausgleich im Vergleichszeitraum Q1 2022.

Eine Zusammensetzung der ausübbarer und nicht ausübbarer Aktienzuteilungen der Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumenten ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Mitarbeiter Incentive Plan	Optionen	RSU	Summe
Ausübbar (in Mio.)	7,9	0,1	8,0
WAEP - ausübbar (in EUR)	18,06	—	17,80
Nicht ausübbar (in Mio.)	4,1	3,6	7,7
WAEP - nicht ausübbar (in EUR)	34,24	—	18,09
Ausstehend (in Mio.)	11,9	3,7	15,7
WAEP (in EUR)	23,58	—	17,95

Vom EBIT zum AEBITDA

In EUR Mio.	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022 ¹	Veränderung
EBIT	(9,0)	55,7	(116,2 %)
Abschreibung	50,3	32,1	
EBITDA	41,3	87,8	(53,0 %)
Sondereffekte	4,8	5,1	
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	20,0	6,4	
AEBITDA	66,1	99,3	(33,4 %)
AEBITDA-Marge	3,3 %	5,2 %	(1,9 pp)
AEBIT	15,8	67,2	(76,5 %)
AEBIT-Marge	0,8 %	3,5 %	(2,7 pp)

¹Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich).

Finanzlage des Konzerns

In EUR Mio.	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	504,0	827,1
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	112,1	198,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(129,4)	(93,3)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(13,8)	(146,6)
Auswirkungen von Wechselkurs- und anderen Wertänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(5,7)	10,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	467,2	795,7

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt im ersten Quartal 2023 EUR 112,1 Mio. gegenüber EUR 198,2 Mio. im ersten Quartal 2022. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf (i) den Verlust des Berichtszeitraums, welcher im ersten Quartal 2023 EUR 25,4 Mio. beträgt verglichen zum Gewinn von EUR 37,9 Mio. im ersten Quartal 2022, und (ii) den im Berichtszeitraum gestiegenen gezahlten Ertragsteuern in Höhe von EUR 33,5 Mio. verglichen zu EUR 10,2 Mio. im gleichen Zeitraum 2022.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit entspricht einem Mittelabfluss in Höhe von EUR 129,4 Mio. im ersten Quartal 2023. Der Mittelabfluss wird hauptsächlich beeinflusst durch die letzte Tranche der Earn-Out-Zahlung für die Factor Akquisition (EUR 34,5 Mio.) und Investitionskosten (für den Erwerb von Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Entwicklung von Software). Diese Investitionskosten sind Teil von HelloFresh's laufendem Investitionsprogramm zur Kapazitätsoptimierung, einschließlich des Ausbaus von Anlagen für unser RTE-Geschäft und Automatisierung. Es wird erwartet, dass dieses mehrjährige Investitionsprogramm bis zum dritten Quartal 2023 weitgehend abgeschlossen sein wird, sodass ab diesem Zeitpunkt mit geringeren Investitionskosten zu rechnen ist.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von EUR 13,8 Mio. im ersten Quartal 2023 ist im Wesentlichen auf Leasingzahlungen (gemäß IFRS 16) in Höhe von EUR 18,0 Mio. zurückzuführen, was teilweise durch Kapitalerhöhungen von EUR 4,2 Mio. im ersten Quartal 2023 kompensiert wird.

Der Free Cashflow des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

In EUR Mio.	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	112,1	198,2
Investitionen in Sachanlagen	(95,1)	(67,0)
Free Cash Flow am Ende der Berichtsperiode (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten)	17,0	131,2
Tilgung von Mietverbindlichkeiten ohne Zins (IFRS 16)	(18,0)	(10,5)
Free Cashflow am Ende der Berichtsperiode (inkl. Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten)	(1,0)	120,7

HelloFresh verfügt weiterhin über einen hohen Bestand an Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten von EUR 467,2 Mio. Darüber hinaus verfügte das Unternehmen über eine revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von EUR 400,0 Mio., die am Ende des ersten Quartals 2023 in Höhe von EUR 366,6 Mio. zur Verfügung stand.

Ausblick

HelloFresh bestätigt den im Geschäftsbericht Anfang März gegebenen Ausblick für das Gesamtjahr 2023: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum von ca. 2% bis 10% und ein AEBITDA zwischen EUR 460 Mio. und EUR 540 Mio. Dieses AEBITDA-Ziel basiert unter anderem auf den Wechselkursen der relevanten Währungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausblicks gültig waren. Eine Aufwertung des EUR würde das von HelloFresh ausgewiesene AEBITDA des Konzerns verringern und umgekehrt.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Berlin, den 27. April 2023

Dominik Richter
Chief Executive Officer

Thomas Griesel
Chief Executive Officer
International

Christian Gärtner
Chief Financial Officer

Edward Boyes
Chief Commercial
Officer

Konzernbilanz

zum 31. März 2023

In EUR Mio.	31. März 2023	31. Dez 2022
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.182,7	1.165,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	103,1	100,2
Geschäfts- oder Firmenwert	278,5	284,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20,4	20,4
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,4	0,4
Latente Ertragsteueransprüche	58,1	51,5
Summe langfristiger Vermögenswerte	1.643,2	1.623,0
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	249,5	266,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,1	21,0
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	9,5	12,3
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	90,1	108,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	467,2	504,0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	833,4	912,2
Bilanzsumme	2.476,6	2.535,2

Konzernbilanz (fortgesetzt)

zum 31 März 2023

In EUR Mio.	31. März 2023	31. Dez 2022
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	172,2	171,9
Eigene Anteile	(1,3)	(1,3)
Kapitalrücklage	359,9	356,1
Sonstige Rücklagen	160,2	138,4
Gewinnvortrag	269,1	294,4
Sonstiges Ergebnis	(5,9)	2,2
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	954,2	961,7
Nicht beherrschende Anteile	(2,4)	(2,1)
Summe Eigenkapital	951,8	959,6
Langfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	405,5	416,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	4,0	4,2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	162,2	160,8
Langfristige Rückstellungen	25,7	23,2
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	—	0,1
Summe langfristige Schulden	597,4	605,1
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557,4	557,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	97,3	130,9
Rückstellungen	26,6	30,3
Umsatzabgrenzungsposten	133,0	103,2
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	23,3	49,3
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	89,8	99,2
Summe kurzfristige Schulden	927,4	970,5
Bilanzsumme	2.476,6	2.535,2

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31 März 2023

In EUR Mio.	01.01.-31.03.	
	2023	2022 ¹
Umsatzerlöse	2.016,1	1.915,4
Beschaffungskosten	(722,8)	(661,3)
Vertriebskosten	(770,5)	(777,6)
Marketingkosten	(415,4)	(339,1)
Allgemeine Verwaltungskosten	(102,0)	(72,4)
Sonstige betriebliche Erträge	2,8	3,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17,2)	(12,8)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	(9,0)	55,7
Zinserträge	1,8	0,1
Zinsaufwendungen	(8,9)	(5,2)
sonstige Finanzerträge	1,6	11,9
sonstige Finanzaufwendungen	(10,9)	(2,3)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(25,4)	60,2
Aufwendungen aus Ertragsteuern	0,0	(22,3)
Periodenergebnis	(25,4)	37,9
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(25,1)	38,2
Nicht beherrschende Anteile	(0,3)	(0,3)
Sonstiges Ergebnis:		
Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe, nach Abzug von Steuern	—	(0,2)
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in der Darstellungswährung, nach Abzug von Steuern	(8,9)	7,6
Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert, nach Abzug von Steuern	0,4	—
Sonstiges Ergebnis	(8,5)	7,4
Gesamtergebnis	(33,9)	45,3
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(33,6)	46,0
Nicht beherrschende Anteile	(0,3)	(0,6)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,15)	0,22
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,15)	0,16

¹ Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich).

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31 März 2023

In EUR Mio.	01.01.-31.03.	
	2023	2022 ¹
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	(25,4)	37,9
Anpassung für:		
Zinsaufwendungen	8,9	5,2
Zinserträge	(1,8)	(0,1)
Finanzerträge	(1,6)	(11,9)
Finanzaufwendungen	10,9	2,3
Ertragsteuern	—	22,3
Gezahlte Ertragsteuern	(33,5)	(10,2)
Abschreibungen auf Sachanlagen	19,7	13,7
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	21,8	14,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	8,8	4,4
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	(1,0)	—
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	20,0	6,4
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	19,2	1,5
(Abnahme)/Zunahme der Rückstellungen	(0,4)	(1,4)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit		
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,5	(0,1)
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	12,9	(21,5)
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	7,5	117,1
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	31,8	26,9
Nettoveränderung der Umsatzsteuerforderungen/- verbindlichkeiten und ähnlicher Steuern	5,3	0,6
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	2,2	2,0
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	10,8	(2,5)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(1,9)	2,2
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	1,4	(7,5)
Erhaltene Zinsen	1,8	0,1
Erhaltene Zinsen (IFRS 16)	0,1	0,1
Gezahlte Zinsen	(2,2)	(1,1)
Gezahlte Zinsen (IFRS 16)	(6,7)	(2,2)
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	112,1	198,2

¹ Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich).

In EUR Mio.	01.01.-31.03.	
	2023	2022
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Zahlung für bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	(34,5)	(24,8)
Erwerb von Sachanlagen	(82,7)	(59,0)
Softwareentwicklungskosten	(8,9)	(7,4)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(3,5)	(0,6)
Einzahlungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen (IFRS 16)	0,3	0,2
Übertragung von Zahlungsmitteln auf Konten mit Verfügungsbeschränkung und Einlagen	(0,2)	(2,2)
Entnahme von Zahlungsmitteln aus Konten mit Verfügungsbeschränkungen und Einlagen	0,1	0,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(129,4)	(93,3)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einnahmen aus Kapitalerhöhungen	4,2	—
Rückkauf von Eigenkapitalinstrumenten aufgrund von Barausgleich von anteilsbasierten Vergütungen	—	(8,6)
Rückkauf eigener Aktien	—	(125,1)
Rückkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften	—	(2,4)
Rückzahlungen aus Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	(18,0)	(10,5)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(13,8)	(146,6)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen und anderen Änderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(5,7)	10,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	504,0	827,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	467,2	795,7

Segmentberichterstattung

In EUR Mio.	01. Januar - 31. März 2023					
	Nordamerika	International	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	1.343,9	686,3	2.030,2	127,8	(141,9)	2.016,1
Umsatzerlöse (intern)	8,5	5,6	14,1	127,8	(141,9)	—
Umsatzerlöse (extern)	1.335,4	680,7	2.016,1	—	—	2.016,1
Deckungsbeitrag¹	385,2	158,8	544,0	119,7	(132,8)	530,9
Bereinigtes EBITDA	76,0	28,0	104,0	(37,7)	(0,2)	66,1
Sondereffekte	(1,5)	(2,6)	(4,1)	(0,7)	—	(4,8)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(12,9)	(1,2)	(14,1)	(5,9)	—	(20,0)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	61,6	24,2	85,8	(44,3)	(0,2)	41,3
Abschreibungen	(22,0)	(19,3)	(41,3)	(9,0)	—	(50,3)
EBIT (ohne Holdingkosten)	39,6	4,9	44,5	(53,3)	(0,2)	(9,0)
Holdingkosten	(12,6)	(13,7)	(26,3)	26,1	0,2	—
EBIT	26,9	(8,8)	18,1	(27,1)	—	(9,0)
Zinserträge	1,1	0,3	1,4	0,4	—	1,8
Zinsaufwendungen	(2,9)	(2,7)	(5,6)	(3,3)	—	(8,9)
sonstige Finanzerträge (ohne Intercompany Dividenden)	(0,2)	1,6	1,4	3,2	(3,0)	1,6
sonstige Finanzaufwendungen	(7,8)	(5,0)	(12,8)	(1,1)	3,0	(10,9)
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,1	(14,6)	2,5	(28,0)	—	(25,5)
Aufwendungen aus Ertragsteuern	(7,4)	0,1	(7,3)	7,3	—	—
Periodenergebnis	9,7	(14,5)	(4,8)	(20,7)	—	(25,5)

¹ Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

In EUR Mio.	01. Januar - 31. März 2022 ²					
	Nordamerika ³	International ³	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	1.222,3	701,0	1.923,3	138,3	(146,2)	1.915,4
Umsatzerlöse (intern)	4,7	3,3	8,0	138,2	(146,2)	–
Umsatzerlöse (extern)	1.217,6	697,7	1.915,3	0,1	–	1.915,4
Deckungsbeitrag¹	329,7	160,3	490,0	134,2	(141,5)	482,7
Bereinigtes EBITDA	85,7	42,8	128,4	(29,4)	0,3	99,3
Sondereffekte	(4,1)	(0,9)	(5,0)	(0,1)	–	(5,1)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(7,1)	6,8	(0,3)	(6,1)	–	(6,4)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	74,4	48,5	122,9	(35,4)	0,3	87,8
Abschreibungen	(15,8)	(13,4)	(29,2)	(2,9)	–	(32,1)
EBIT (ohne Holdingkosten)	58,6	35,1	93,7	(38,3)	0,3	55,7
Holdingkosten	(39,7)	(21,8)	(61,5)	61,8	(0,3)	–
EBIT	18,8	13,6	32,4	23,3	–	55,7
Zinserträge	0,1	0,0	0,1	–	–	0,1
Zinsaufwendungen	(1,9)	(1,0)	(2,9)	(2,3)	–	(5,2)
sonstige Finanzerträge (ohne Intercompany Dividenden)	4,6	3,5	8,1	5,4	(1,6)	11,9
sonstige Finanzaufwendungen	(1,3)	(2,1)	(3,4)	(0,5)	1,6	(2,3)
Ergebnis vor Ertragsteuern	20,3	14,0	34,3	25,9	–	60,2
Aufwendungen aus Ertragsteuern	(5,8)	(6,1)	(11,9)	(10,4)	–	(22,3)
Periodenergebnis	14,5	7,9	22,4	15,5	–	37,9

¹ Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

² Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich).

³ Das Segment International umfasst nicht Kanada, was nun im Segment Nordamerika berücksichtigt ist.

Ergebnis je Aktie

Der Konzern weist ein unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (EPS) aus.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	31. März 2023	31. März 2022 ¹
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	(25,1)	38,2
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio.)	171,7	172,0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,15)	0,22

¹ Angepasst, siehe Geschäftsbericht 2022 [Anhang 3](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des den Aktionären der HelloFresh SE zustehenden Periodenergebnisses durch die unverwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien ermittelt.

Im Q1 2023 gibt es keine zusätzlichen negativen Auswirkungen aus der Verwässerung, so dass der verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

Glossar

Aktive Kund:innen

Aktive Kund:innen ist definiert als die Anzahl von eindeutig identifizierten Kund:innen, die in den vergangenen drei Monaten ab dem Ende der entsprechenden Periode mindestens eine Box erhalten haben (einschließlich Neukund:innen, Testkund:innen, Kund:innen, die eine preisreduzierte Box erhalten haben, und Kund:innen, die in der betreffenden Periode eine Bestellung aufgegeben haben, jedoch vor dem Ende der Periode ihre Bestellungen eingestellt und ihre Registrierung bei uns gelöscht haben).

Anzahl der Mahlzeiten

Die Anzahl der Mahlzeiten ist definiert als Anzahl der einzelnen Portionen/Mahlzeiten, die innerhalb der entsprechenden Periode ausgeliefert wurden.

Bereinigtes EBIT

Wir definieren das bereinigte EBIT als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Holdingkosten und sonstigen nicht-operativen Einmaleffekten („Sondereffekte“).

Bereinigtes EBITDA (AEBITDA)

Wir definieren das bereinigte EBITDA als EBITDA vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Holdingkosten und sonstigen nicht-operativen Einmaleffekten („Sondereffekte“).

Beschaffungskosten

Die Beschaffungskosten setzen sich aus dem Kaufpreis von Zutaten, der an die Lieferanten gezahlt wird, den Gehältern der Mitarbeiter in der Beschaffung und den Versandkosten für eingehende Waren zusammen.

Bestellungen pro Kund:in (Durchschnittliche Bestellrate)

Bestellungen pro Kund:in berechnet sich aus der Anzahl der Bestellungen dividiert durch aktive Kund:innen in der jeweiligen Berichtsperiode.

Deckungsbeitrag

Der Deckungsbeitrag ist definiert als Umsatz abzüglich direkter Umsatzkosten und der entsprechenden Lieferkosten.

Corporate Responsibility

Corporate Responsibility (CR, Unternehmensverantwortung) ist ein Ansatz, bei dem ein Unternehmen Verantwortung für die sozialen und umweltbezogenen Auswirkungen übernimmt, die seine Geschäftstätigkeit hat. Ziel der Corporate Responsibility ist es, einen nachhaltigen Wert für Anteilseigner, andere Interessengruppen und die Gesellschaft zu schaffen, indem die Möglichkeiten genutzt werden, die mit wirtschaftlichen, umweltbezogenen und sozialen Entwicklungen einhergehen.

Durchschnittlicher Bestellwert

Der durchschnittliche Bestellwert wird berechnet als Gesamtumsatz geteilt durch die Anzahl der aktiven Kund:innen in derselben Periode.

EBIT

EBIT bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Gewinn/Verlust aus Beteiligungsunternehmen.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge ist das EBIT in Prozent der Umsatzerlöse.

EBITDA

EBITDA bezeichnet das EBIT vor Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge ist das EBIT in Prozent der Umsatzerlöse.

Free Cashflow

Der Free Cashflow bezeichnet den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit reduziert um Netto-Investitionen (exklusive Investitionen in Beteiligungsunternehmen, Termineinlagen und verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel) und Auszahlungen für Mietverhältnisse exklusive Zinsen (IFRS 16)

Holdingkosten

Die Holdingkosten stellen eine Vergütung für die von der Holding erbrachten Leistungen mit hohem Mehrwert und für die Nutzung der geistigen Eigentumsrechte von HelloFresh dar.

Nettoumlaufvermögen

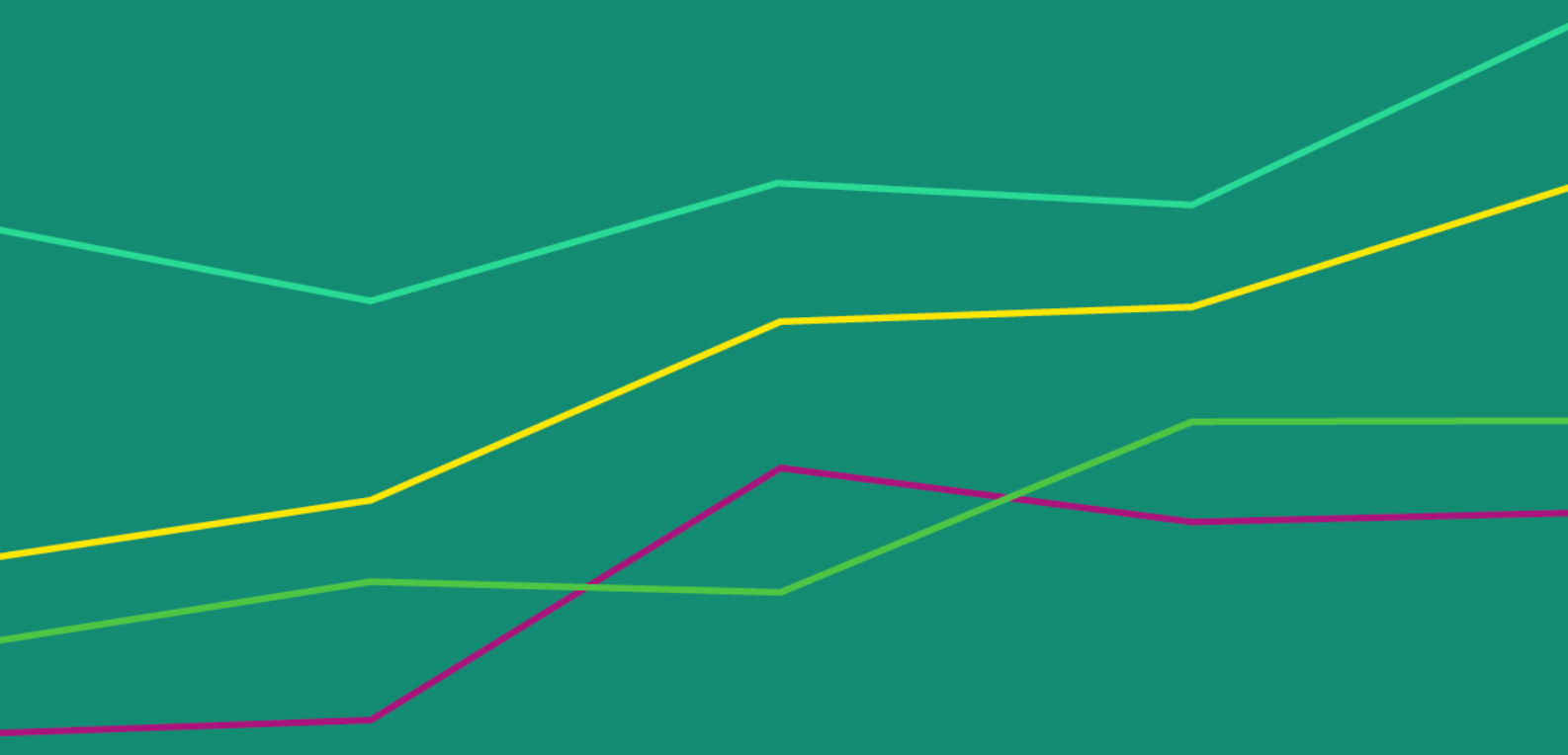
Wir berechnen das Nettoumlaufvermögen als die Summe der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzsteuern und ähnlichen Steuern abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzabgrenzungsposten, Umsatzsteuern und ähnlichen Steuern.

Währungsbereinigt

Die Umsatzerlöse für einen bestimmten Monat und den entsprechenden Monat des Vorjahres, die auf eine andere Währung als den EURO lauten, werden unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für den jeweiligen Monat des Vorjahres für beide Zeiträume in EURO umgerechnet.

Sondereffekte („Special Items“)

Sondereffekte bestehen aus Posten mit einmaligem Charakter, zu denen Aufwendungen für Rechtsberatung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen sowie, einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören.



HELLOFRESH
GROUP

HelloFresh SE
Prinzenstrasse 89
10969 Berlin